

Für eine bessere Zukunft



Boeing konnte seit 2007 seinen Energieverbrauch auf absoluter Basis um 3 Prozent und auf umsatzbereinigter Basis um 21 Prozent senken.

VON 2007-2012
ERHÖHTEN WIR DIE

**FLUGZEUG-
AUSLIEFERUNGEN** um

50%

BEI GLEICHZEITIGER
REDUZIERUNG ...

der **CO₂**- Emissionen
um

9%

des **SONDER-
MÜLLS** um

18%

des **WASSERVER-
BRAUCHS** bei der
Produktion um

2%

Zusammenfassung der Umweltleistung

2007–2012

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Verbesserung in Prozent absolut	Verbesserung in Prozent normalisiert
Umsatz (Mio. US-Dollar)	\$66.387	\$60.909	\$68.281	\$64.306	\$68.735	\$81.698	k.A.	k.A.
Mitarbeiter (zum Jahresende)	159.313	162.191	157.073	160.537	171.175	174.429	k.A.	k.A.
Auslieferungen (Verkehrsflugzeuge und militärische Flugzeuge aus neuer Produktion)	552	474	602	577	592	745	k.A.	k.A.
CO₂-Emissionen (Mio. Tonnen)	1,29	1,25	1,21*	1,17*	1,20*	1,17	9%	26%
Energieverbrauch (Mio. MMBTU oder Bio. British Thermal Units)	12,97	12,71	12,67	12,27	12,87	12,64	3%	21%
Sondermüll (Tsd. US-Tonnen)	8,99	7,71	8,15	6,94	7,50	7,40	18%	33%
Wasserverbrauch (Mrd. US-Gallonen)	1,83	1,81	1,71	1,63	1,66	1,80	2%	20%
Nicht auf Deponien verbrachte feste Abfallstoffe (% der insgesamt angefallenen, ungefährlichen festen Abfallstoffe)	58%	64%	68%	73%	76%	79%	36%	k.A.
Umweltgebühren (Mio. US-Dollar)	\$0.472	\$0.024	\$0.028	\$0.647	\$0.226	\$0.079	k.A.	k.A.

*2009–2011 CO₂-Emissionswerte sind angepasst, um die Verwendung der aktuellen eGRID-Faktoren der amerikanischen Umweltbehörde EPA widerzuspiegeln

Vor fünf Jahren haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, unsere Umweltbilanz zu verbessern und gleichzeitig unser Geschäft erheblich auszubauen. Dank des Engagements und der harten Arbeit unserer Mitarbeiter haben wir dieses Ziel erreicht und sind für weitere Fortschritte in den kommenden Jahren gut aufgestellt.



Jim McNerney
Chairman, President und
Chief Executive Officer
The Boeing Company

Kim Smith
Boeing Vice President
Environment, Health and
Safety

Während eines Zeitraums von fünf Jahren, in denen wir zwei neue, treibstoffeffiziente Flugzeuge entwickelt und die Anzahl der Flugzeugauslieferungen um mehr als 50 Prozent gesteigert haben, konnten wir unsere betrieblichen CO₂-Emissionen, den Energie- und Wasserverbrauch sowie den anfallenden Sondermüll erheblich reduzieren. Im gleichen Zeitraum wurden eine neue Produktionsanlage eröffnet, mehr als 13.000 neue Arbeitsplätze geschaffen und der Jahresumsatz auf bisher unübertroffene 81,7 Milliarden US-Dollar gesteigert.

Aufgrund unserer Einsparungsbemühungen wurde Boeing 2012 von der amerikanischen Umweltbehörde zum dritten Mal in Folge als ENERGY STAR® Partner des Jahres ausgezeichnet.

Dies ist genau die Art nachhaltigen Wachstums, dem sich Boeing auch mit Blick auf die nächsten hundert Jahre des Unternehmens verpflichtet hat.

Unser Ziel ist ein CO₂-neutrales Wachstum innerhalb der nächsten fünf Jahre, während wir unser Unternehmen weiterhin ausbauen. Für unsere Werke und unseren Betrieb bedeutet das Null Wachstum für CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch und auf Deponien verbrachte feste Abfallstoffe. Der Anfall von Sondermüll soll Null Wachstum auf umsatzbereinigter Basis verzeichnen.

Unsere Umwelleistung beschränkt sich bei weitem nicht nur auf unsere Anlagen. Boeing erforscht und entwickelt neue Technologien, die dazu beitragen, die nächste Generation von Flugzeugen sauberer, leiser und treibstoffeffizienter zu gestalten.

Die 737 MAX, derzeit in der Entwicklungsphase, hat über 13 Prozent geringere CO₂-Emissionen als die heutige Next-Generation 737, das derzeit treibstoffeffizienteste Flugzeug seiner Klasse.

Unsere neuen Flugzeuge wie der 787 Dreamliner und die 747-8 bieten eine Verringerung der CO₂-Emissionen im zweistelligen Bereich gegenüber den Flugzeugen, die sie ersetzen; zudem sprechen wir mit Kunden über die 777X, ein neues weiterentwickeltes Flugzeugmodell, das gute Aussichten hat, den geringsten Treibstoffverbrauch pro Sitzplatz aller Verkehrsflugzeuge weltweit zu haben.

Im September wurde die erste Reihe an Flugtests im Rahmen unseres ecoDemonstrator-Projektes beendet, welches uns dabei hilft, die Entwicklung ökologisch-fortschrittlicher Produkte, Materialien und Designs zu beschleunigen.

Phantom Eye ist Anfang des Jahres zu seinem dritten Testflug gestartet. Dieses unbemannte Flugzeug für große Höhen wird mit sauberem Wasserstoff betrieben und hinterlässt

in der Atmosphäre lediglich Wasserdampf. Zudem haben wir die Flugtests des X-48C abgeschlossen, einem Forschungs-Flugzeug, das Flügel und Rumpf in eine Einheit zusammenführt und höhere Treibstoffeffizienz und einen kleineren Lärmteppich verspricht.

Boeing übernimmt weiterhin seine Führungsrolle bei den globalen Bemühungen der zivilen Luftfahrtindustrie um ein CO₂-neutrales Wachstum bis 2020. Wir arbeiten mit unseren internationalen Partnern daran, die Entwicklung nachhaltiger Biotreibstoffe von der Testphase bis zur Produktion und dem täglichen Einsatz voranzutreiben. Wir engagieren uns auf globaler Ebene mit der Luftfahrtbranche für die Reduzierung gefährlicher Chemikalien in unseren Produkten und für effizientere Systeme zur Verbesserung des Flugverkehrs, was eine wesentliche Senkung der Emissionen zur Folge haben wird.

Wir investieren zudem kontinuierlich in bahnbrechende Technologien, um den Bedürfnissen unserer Kunden nach Präzision und Leistung in Verbindung mit wegweisenden ökologischen Verbesserungen gerecht zu werden.

In Zeiten schneller Veränderungen übernimmt Boeing Verantwortung für die Umwelt und für nachhaltiges Wachstum.

Innovative, technische Konzepte spielen bei der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltbilanz unserer Produkte eine entscheidende Rolle. Mehr als 75 Prozent der Mittel für Forschung und Entwicklung im Unternehmensbereich Commercial Airplanes fließen bei Boeing in Innovationen für umwelttechnischen Fortschritt.



Boeing testet fortschrittliche Triebwerkstechnologien im NASA Stennis Space Center in Mississippi. Innovative Anwendungen von Materialien wie Keramik-Verbundwerkstoffe machen Triebwerke leiser, leichter und effizienter. (Foto: Boeing)

Umweltfreundliches Design heißt für unsere Ingenieure mehr Effizienz beim Energie- und Wasserverbrauch sowie bei nachhaltigen Werkstoffen. Gleichzeitig reduzieren wir CO₂-Emissionen, den Einsatz gefährlicher Materialien und sorgen für einen kleineren Lärmteppich. Wir nennen diese Strategie Design für die Umwelt. Dabei wird die Umweltbilanz eines Produktes für die Dauer seines gesamten Lebenszyklus analysiert und reduziert. Das beginnt bei der Entwicklung und der Produktion und erstreckt sich über die Betriebsdauer bis zu Recycling und Entsorgung.

Neue Technologien

Das ecoDemonstrator-Programm von Boeing beschleunigt die Entwicklung von Technologien, die die Umwelleistung und Nachhaltigkeit der Luftfahrtbranche verbessern. Jedes ecoDemonstrator-Flugzeug testet und verwendet neue Technologien und Werkstoffe, die Boeing Flugzeuge sauberer, leiser und treibstoffeffizienter machen.

Ein wichtiger Aspekt des ecoDemonstrator-Programms ist die einzigartige Zusammenarbeit mit Fluggesellschaften, Luftfahrtbranche und dem CLEEN-Programm (Continuous Lower Energy Emissions and Noise) der amerikanischen Flugsicherungsbehörde FAA. In den kommenden Jahren wird sich die FAA an der Finanzierung von Teilen des Programms beteiligen, etwa an den Tests für Flugwerks- und Triebwerkstechnologien zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen und Lärm.

Das Recyceln von ausgedienten Flugzeugen reduziert Abfall und verringert die Notwendigkeit für neue Werkstoffe. Boeing hat bei der Gründung des US-Branchenverbandes Aircraft Fleet Recycling Association eine Führungsrolle übernommen. Der Verband zählt mittlerweile mehr als 40 Mitglieder.

Sauberere Produkte

Die kontinuierliche Einführung innovativer, neuer Technologien zur Verbesserung der Umwelleistung unserer Produkte und Dienstleistungen ist bei Boeing fester Bestandteil der Unternehmensziele. Wir entwickeln die 737 MAX mit weniger CO₂-Emissionen, die 13 Prozent weniger Treibstoff verbraucht und einen um 40 Prozent kleineren Lärmteppich aufweist als ihr Vorgängermodell.

Die 787 setzt für die Luft- und Raumfahrt neue, ökologische Maßstäbe. Mit fortschrittlichen Triebwerken und Rumpf und Tragflächen aus Verbundkohlefaser ist der Dreamliner 20 Prozent treibstoffeffizienter als Flugzeuge vergleichbarer Größe und weist während seines gesamten Lebenszyklus bessere Umweltparameter auf.

Mit fortschrittlichen Triebwerken, einem neuen Tragflächendesign sowie leichten, fortschrittlichen Aluminiumlegierungen und Verbundwerkstoffen verbraucht die neue 747-8 im Vergleich zur bisherigen 747-400 14 Prozent weniger Treibstoff,

und CO₂-Emissionen wurden um 15 Prozent, der Lärmteppich um 30 Prozent reduziert.

Flugzeuge der Zukunft

Boeing erforscht und entwickelt neue Flugzeugdesigns und Antriebssysteme, die einen weiteren Schritt in der Evolution von Luft- und Raumfahrt bedeuten können und einen großen Fortschritt in Richtung nachhaltiger Technologien darstellen.

Das mit flüssigem Wasserstoff betriebene Phantom Eye – ein unbemanntes Ausdauer-Fluggerät, das bis zu vier Tage in der Luft bleiben kann – absolvierte im April 2013 seinen dritten Testflug und demonstrierte erfolgreich ein saubereres Antriebssystem, welches in der Atmosphäre nur Wasserdampf hinterlässt.

Das Boeing X-48C-Forschungsflugzeug hat Anfang 2013 seinen 30. Flug absolviert und beendete damit erfolgreich ein fast einjähriges Testprogramm zur Überprüfung der aerodynamischen Eigenschaften eines Nurflügelflugzeug-Konzepts. Die Flugtests generierten wertvolle Daten, die das Potenzial eines Nurflügelflugzeugs für eine Verbesserung der Treibstoffeffizienz und eine Verkleinerung des Lärmteppichs zeigen.

Innerhalb der letzten fünf Jahre hat Boeing in seinen Werken und Bürostandorten genug Energie gespart, um damit 44.000 US-Haushalte ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.



Tageslicht fällt in die Montagehalle des Chinook-Hubschrauberwerkes in Philadelphia. Die verstärkte Nutzung von natürlichem Tageslicht und neue, effizientere Heizthermen haben wesentlich dazu beigetragen, den Energieverbrauch des Standortes zu reduzieren. (Foto: Boeing)

Zudem haben wir so viele Tonnen Müll weniger auf Deponien verbracht, dass wir damit 13.000 Müllwagen füllen könnten. Unsere Treibhausgas-Emissionen haben wir soweit reduziert, als hätten wir 87.000 Autos für ein Jahr aus dem Straßenverkehr gezogen. Gleichzeitig ist es Boeing gelungen, die Flugzeugauslieferungen um mehr als 50 Prozent zu erhöhen.

Die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie des festen, zu Deponien verbrachten Abfalls ist das Ergebnis umfangreicher Bemühungen zur Umsetzung eines ehrgeizigen Fünf-Jahres-Plans aus dem Jahr 2007, der die Verbesserung der betrieblichen Umweltbilanz von Boeing zum Ziel hatte (Details entnehmen Sie bitte den „Ergebnissen“ auf Seite 5).

Aufgrund unserer Ergebnisse wurde Boeing 2013 von der amerikanischen Umweltbehörde zum dritten Mal in Folge als ENERGY STAR® Partner des Jahres ausgezeichnet.

Während der kommenden fünf Jahre – und bei weiterhin steigender Flugzeugproduktion – hat sich Boeing folgendem Ziel verschrieben: Treibhausgas-Emissionen, Wasserverbrauch und auf Deponien verbrachte feste Abfallstoffe sollen auf absoluter Basis nicht weiter ansteigen und die Sondermüllherzeugung soll auf dem heutigen Niveau bleiben.

Boeing verbessert seine Umweltbilanz mittels innovativer Projekte – oft unter der Leitung von Mitarbeiter-Teams – an allen Unternehmensstandorten:

» In Philadelphia resultierte die Renovierung der Montagehalle für den Chinook-Hubschrauber – einem Gebäude aus dem Jahr 1929 – in erheblichen, ökologischen Verbesserungen und damit verbundenen Kosteneinsparungen. Neue Fenster und Oberlichter im gesamten Dach fluten das Werk mit Tageslicht und reduzieren damit den Energieverbrauch deutlich. Neue, erdgasbetriebene Heizthermen mit 30 Prozent höherer Energieeffizienz reduzieren den CO₂-Ausstoß um 14 Prozent.

» In Long Beach, Kalifornien, konnte das Douglas Center den Stromverbrauch fast um die Hälfte und den Gasverbrauch um über 70 Prozent reduzieren, was die dritte EPA ENERGY STAR Challenge for Industry Auszeichnung einbrachte. Diese Auszeichnung wird immer dann verliehen, wenn ein Standort den Energieverbrauch über einen Zeitraum von fünf Jahren um 10 Prozent reduziert.

Das Long Beach C-17 Globemaster III Endmontagewerk erhielt ebenfalls eine EPA-Auszeichnung und war somit einer der ersten Schwerindustrie-Standorte von Boeing, die das erreicht haben.

2013 reihte sich Long Beach in die Boeing Standorte in Charleston, S.C., Huntsville, Ala., Philadelphia und Salt Lake City ein, die keine festen Abfälle mehr auf Deponien verbringen.

» Unser größter Fertigungsstandort in Everett, Wash., sparte in einem Zeitraum von fünf Jahren fast 33 Millionen Kilowattstunden Strom ein, genug um 2.540 Haushalte ein Jahr lang zu versorgen. Mitarbeiter des Standortes fuhrten auf dem Weg zur Arbeit aufgrund alternativer Pendler-Programme 500 Millionen Meilen weniger.

Fast die Hälfte unseres Gesamtenergieverbrauches stammt aus kohlenstofffreien, hydroelektrischen und erneuerbaren Energiequellen. Wasserkraft liefert mehr als 80 Prozent unseres Stroms für unsere Standorte im Raum Seattle. Eine der größten Dünnschicht-Solaranlagen in den USA, gemessen an der Produktionskapazität, befindet sich auf dem Dach der neuesten Boeing Endmontagehalle am Standort North Charleston, S.C.

Boeing plant alle Neubauten und großen Renovierungsprojekte gemäß dem Zertifizierungsstandard LEED Silver oder höher.

Als weltweit führendes Luft- und Raumfahrtunternehmen nimmt Boeing eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Luftfahrtbranche ein, das Ziel des CO₂-neutralen Wachstums bis 2020 und die Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2050 um 50 Prozent zu erreichen.



Boeing übernimmt eine führende Rolle in der globalen Umweltforschung, die die kommerzielle Luftfahrt dabei unterstützt, ihr Ziel des CO₂-neutralen Wachstums von 2020 an zu erreichen.

Die Zahl der weltweit Reisenden steigt weiter und rückt effektive Strategien zur Einhaltung und Reduzierung des derzeitigen Treibhausgas-Emissionsniveaus in den Fokus. Manchen Schätzungen zufolge wird sich die Anzahl der weltweit eingesetzten Flugzeuge von aktuell 20.000 bis 2030 verdoppeln. Man geht davon aus, dass die Luftfahrt für 2 bis 3 Prozent der globalen Gesamt-CO₂-Emissionen verantwortlich ist, und Boeing engagiert sich dafür sicherzustellen, dass dieser Prozentsatz trotz vermehrter Flugreisen nicht zunimmt.

Um dies zu erreichen, konzentriert sich Boeing auf den Bau treibstoffeffizienter Flugzeuge, die Förderung der Entwicklung nachhaltiger Biotreibstoffe für die Luftfahrt und die Verbesserung der Effizienz der globalen Luftverkehrssysteme.

Nachhaltige Biotreibstoffe für die Luftfahrt

Mehr als 1.500 Verkehrs- und Militärflüge wurden bisher mit nachhaltigen Biotreibstoffen durchgeführt. Die Leistung der alternativen Treibstoffe wurde erfolgreich an einer Reihe verschiedener Flugzeuge nachgewiesen, ohne dass dafür Flugzeuge oder Triebwerke modifiziert werden mussten. Ein Boeing 747-8 Frachter und ein 787 Dreamliner flogen 2011 und 2012 als erste Flugzeuge mit Biotreibstoffen über den Atlantik und den Pazifik.

Boeing unterstützt internationale Partner dabei, die Biotreibstoffentwicklung vom „Nachweis“ zur Produktion zu bringen und beschleunigt damit Wachstum und Kommerzialisierung der nachhaltigen Biotreibstoffbranche.

100.000 tägliche Verkehrsflüge von und zu Flughäfen auf der ganzen Welt verschwenden geschätzte 8 Prozent ihres Treibstoffs – und produzieren unnötige Treibhausgas-Emissionen – aufgrund veralteter Technologien und eines ineffizienten Flugbetriebs. Boeing arbeitet eng mit den Beteiligten der Branche und mit internationalen Regulierungsbehörden zusammen, um die Effizienz des globalen Flugverkehrs zu verbessern.

International Aerospace Environmental Group

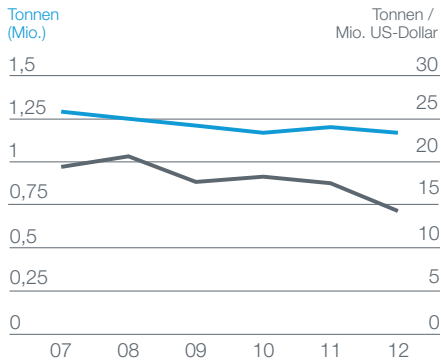
Bedeutende Fortschritte bei der Reduzierung von Umweltbelastungen durch die Luft- und Raumfahrtindustrie setzen eine weltweite Kooperation zwischen Flugzeugbauern, deren Zulieferern und Kunden sowie Regulierungsbehörden voraus. Vor diesem Hintergrund war Boeing 2011 maßgeblich für die Gründung der International Aerospace Environmental Group verantwortlich. Die Gruppe unterstützt die Branche bei der Entwicklung von allgemeinen Standards für die Zusammenarbeit mit Zulieferern und dabei, Vorgaben für verwendete Chemikalien und andere ökologisch relevante Themen zu entwickeln.

So müssen Luft- und Raumfahrtunternehmen Chemikalien und andere Substanzen, die sie zur Fertigung ihrer Produkte verwenden, bestimmen und angeben. Die Gruppe erstellte eine freiwillige, standardisierte Methode für Unternehmen, die es ihnen erleichtert, von ihren Zulieferern Daten zu erfassen. Ein allgemeingültiger Standard verbessert die Effizienz und reduziert die Kosten, da die Unternehmen keine individuellen Systeme entwickeln müssen und die gesamte Industrie dazu ermutigt wird, umweltbewusste Alternativen zu finden, um bestimmte Chemikalien zu ersetzen.

Boeing hat zudem in der Branche bei der Suche nach Alternativen für gefährliche Materialien, die beim Flugzeugbau und -betrieb eingesetzt werden, eine Führungsrolle übernommen. Eine der Hauptaufgaben ist die Erforschung und die Entwicklung eines Ersatzstoffes für Halon. Halon wird bisher in der Luftfahrt für den Brandschutz eingesetzt. 2013 beginnen wir im Rahmen zweier Kooperationen innerhalb der Branche mit der Suche nach Halon-Ersatzstoffen für die erweiterte Verwendung in Triebwerken, Hilfsturbinen und Frachträumen.

Boeing veröffentlichte 2007 den ersten Fünf-Jahres-Umweltplan der Unternehmensgeschichte. Wir haben die Ziele übertroffen, die während einer Zeit bisher unübertroffenen Wachstums aufgestellt wurden. Den vollständigen Boeing Umweltbericht und weitere Informationen zu den Ergebnissen finden Sie online unter boeing.com/environment.

CO₂-Emissionen

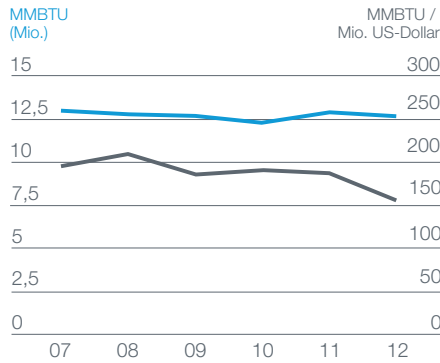


Verbesserungen

- Absolute Verbesserung um 9% seit 2007
- Umsatzbereinigte Verbesserung um 26% seit 2007

In den letzten fünf Jahren haben wir unsere CO₂-Emissionen auf absoluter Basis um 9% reduziert. Die Reduzierung während dieses 5-Jahres-Zeitraums entspricht 87.000 weniger Autos auf den Straßen.

Energieverbrauch

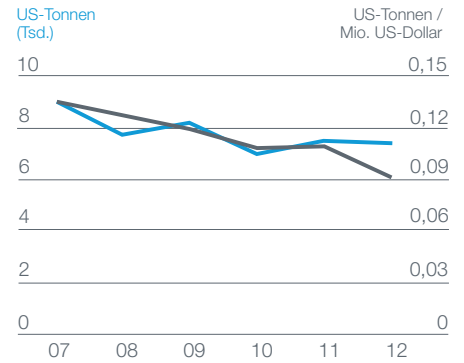


Verbesserungen

- Absolute Verbesserung um 3% seit 2007
- Umsatzbereinigte Verbesserung um 21% seit 2007

In den letzten fünf Jahren haben wir unseren Energieverbrauch auf absoluter Basis um 3% reduziert. Die Gesamtreduzierung während dieses 5-Jahres-Zeitraums entspricht einer Versorgungsmenge für 44.000 US-Haushalte mit Strom. Die Reduzierung war durch ehrgeizige, unternehmensweite Bemühungen möglich, den Energie-, Gas- und Heizölverbrauch einzuschränken. Im Werk Long Beach, Kalifornien, hat das Douglas Center z. B. den Energieverbrauch um die Hälfte und den Gasverbrauch um mehr als 70% gesenkt.

Sondermüll



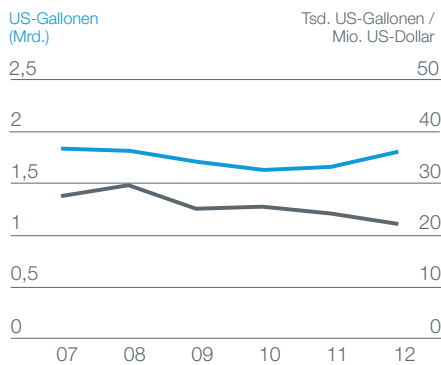
Verbesserungen

- Absolute Verbesserung um 18% seit 2007
- Umsatzbereinigte Verbesserung um 33% seit 2007

In den letzten fünf Jahren haben wir unseren Sondermüll auf absoluter Basis um 18% reduziert. Die Reduzierung während dieses 5-Jahres-Zeitraums entspricht 180 vollbeladenen Sattelschleppern*.

*Basierend auf dem zulässigen Gesamtgewicht für beladene Fahrzeuge für US-Highways (80.000 lbs).

Wasserverbrauch

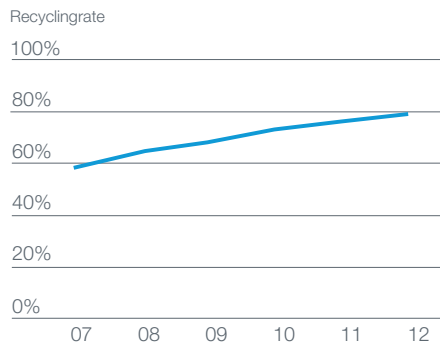


Verbesserungen

- Absolute Verbesserung um 2% seit 2007
- Umsatzbereinigte Verbesserung um 20% seit 2007

Durch einschneidende, unternehmensweite Einsparungen konnte Boeing seinen Wasserverbrauch während der letzten fünf Jahre um 2% auf absoluter Basis senken. Die Wassereinsparungen während dieses 5-Jahres-Zeitraums entsprechen der Füllmenge für 800 Schwimmbäder mit olympischen Maßen. Allein unser Werk in St. Louis hat 20% Wasser eingespart.

Festmüll



Verbesserungen

- Verbesserung um 36% seit 2007

Boeings Bemühungen, Abfälle zu reduzieren, wiederzuverwenden und zu recyceln haben sich in erheblichem Umfang bezahlt gemacht. Seit 2007 haben wir 130.000 Tonnen weniger Müll auf Deponien verbracht, genug um 13.000 Müllwagen zu füllen. Fünf Boeing Werke haben gar keine festen Abfallstoffe auf Deponien verbracht: Long Beach, Kalif., Charleston, S.C., Huntsville, Ala., Philadelphia und Salt Lake City.

Angaben in diesem Abschnitt umfassen Umweltdaten aus folgenden unserer Werke, die einen Großteil der Boeing Betriebe in den USA darstellen:

- Alabama: Huntsville
- Arizona: Mesa
- Kalifornien: Anaheim, El Segundo, Huntington Beach und Boeing Defense, Space & Security Betrieb in Long Beach
- Kansas: Boeing Defense, Space & Security Betrieb in Wichita
- Missouri: St. Charles und St. Louis
- Oregon: Portland
- Pennsylvania: Philadelphia
- Texas: Houston und San Antonio
- Washington: Auburn, Developmental Center, Everett, Frederickson, Kent Space Center, Moses Lake, North Boeing Field, Werk 2, Renton und Thompson

The Boeing Company
100 North Riverside
Chicago, Illinois 60606
www.boeing.com/environment

Boeing ist ein **verantwortungsbewusster Bürger, Nachbar und Partner.** Mit Innovationen und zunehmend saubereren, effizienteren Produkten tragen wir dazu bei, eine bessere Zukunft zu gestalten. Boeing ist verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln verpflichtet nach verantwortlichem Geschäftsgebaren und setzt sich für positive Veränderungen der Lebensbedingungen der Menschen auf der ganzen Welt ein, während wir gleichzeitig den Wert für Aktionäre und Kunden im globalen Wettbewerb steigern.



Unter boeing.com finden Sie weitere Informationen über Boeing und Sie erfahren, wie außergewöhnliche Innovationen bei unseren Produkten und Dienstleistungen dabei helfen, die schwierigsten Probleme weltweit zu lösen.



Unter boeing.com/investorrelations finden Sie unsere Jahresberichte und weitere Informationen zur finanziellen Situation und zum verantwortungsvollen unternehmerischen Geschäftsgebaren von Boeing.



Unter boeing.com/environment finden Sie unseren aktuellen Umweltbericht und Informationen darüber, wie die Mitarbeiter von Boeing Wege finden, um unseren Planeten zu schützen und eine bessere Zukunft zu gestalten.



Unter boeing.com/community finden Sie unseren Corporate Citizenship Report und weitere Informationen dazu, welchen Beitrag Boeing für Gemeinden auf der ganzen Welt leistet.